

## Blutdruckgeräte in Apotheken

## Steigende Werte

2019 ist der Umsatz mit Blutdruckmessgeräten und Zubehör im deutschen Apothekenmarkt um 9 Prozent auf 49 Mio. Euro gestiegen. Damit hat sich das Marktwachstum im Vergleich zu den Vorjahren deutlich beschleunigt. Denn 2018 ging es lediglich um 4 und in den beiden Vorjahren jeweils um rund 2 Prozent aufwärts. Beim Absatz nach Packungen liegt der Zuwachs sogar bei 10 Prozent nach 4 bis 5 Prozent in den Vorjahren (s. Abb. 2).

Dies geht aus einer Analyse des Beratungsunternehmens IQVIA für MTD auf Basis des IMS Patient Care Report Apotheke hervor. Der Report ist eine kontinuierliche Marktstudie von IQVIA über die Verkäufe von Hilfs- und Gesundheitsmitteln aus dem Bereich medizinischer Sachbedarf in öffentlichen Apotheken und Versandhandelsapotheken in Deutschland.

Der Markt setzt sich fast ausschließlich aus Digitalgeräten zusammen, die 95 Prozent des Absatzes ausmachen (Abb. 1). Mit 925.000 Stück dominieren digitale Oberarm-Geräte eindeutig vor den digitalen Handgelenk-Geräten mit rund 290.000 Stück.

Dabei kommen immer mehr Kunden mit einer ärztlichen Verordnung für ein Blutdruck-Gerät in die Apotheken – bei den Oberarm-Geräten ist es fast jeder zweite, bei den Handgelenk-Geräten jeder siebte (Abb. 3).

Während die Preise für Handgelenk-Geräte einen Boden gefunden haben könnten, ermäßigen sich die durchschnittlichen Preise für Oberarm-Geräte weiterhin (Abb. 4). Seit 2015 haben sich Handgelenk-Produkte um fast 10 Prozent verbilligt, 2019 allerdings im Vergleich zum Vorjahr nur noch um 0,2 Prozent. Bei den Geräten für den Oberarm ging es seit 2015 um 6,3 Prozent abwärts, im vergangenen Jahr sanken die Preise um 2 Prozent.

Den Markt in der Apotheke dominieren nach Menge wie nach Wert die folgenden fünf Anbieter, die zusammen auf einen Marktanteil von 96 Prozent kommen: Wepa, Uebe, Hermes Arzneimittel, Bosch + Sohn sowie Paul Hartmann. Auf die weiteren erfassten rund 35 Anbieter entfällt im Apothekenbereich lediglich ein Anteil von 4 Prozent.

ras

**i** Weitere Infos: Dr. Gisela Maag, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Tel. 0 69/66 04-48 88, E-Mail: GMaag@de.imshealth.com

Abb. 1: Der Apothekenumsatz wird durch Digitalgeräte geprägt – Über drei Viertel sind Oberarmgeräte

1,3 Mio. Packungen im Jahr 2019

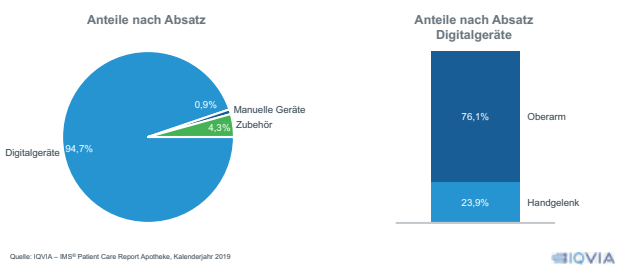


Abb. 2: Blutdruckmessgeräte und Zubehör in der Apotheke: Aufwärtstrend

Absatz in Tsd. Packungen, Umsatz in Tsd. Euro auf Basis Endverbraucherpreise

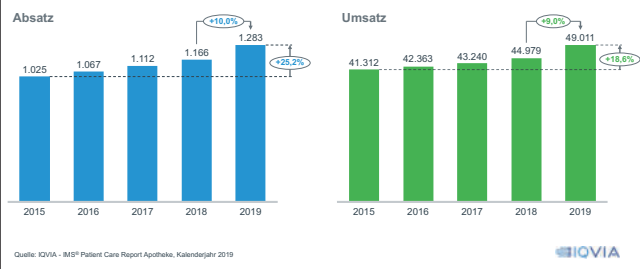
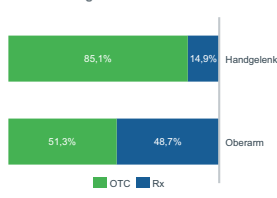


Abb. 3: Höhere Verordnungsanteile bei Oberarmgeräten – steigender Verordnungsanteil im Zeitverlauf

Verteilung OTC/Rx-Anteile nach Packungen im Jahr 2019



Rx-Anteile nach Packungen in %

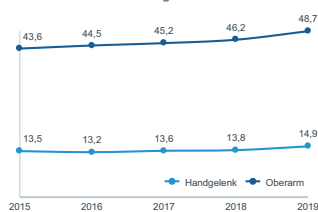


Abb. 4: Fortgesetzter Preisverfall

Durchschnittliche Verkaufspreise pro Packung in Euro (inkl. MwSt.)

